

PFARRBLATT DER SEELSORGEEINHEIT OBERHAUSEN – PHILIPPSBURG



**Hauptbüro: Kolpingstraße 11 | 68794 Oberhausen-Rheinhausen
| Tel. 07254-2104 | info@kath-seop.de | www.kath-seop.de**

27.03. – 09.04.2022 - Nr. 6



Bild: Christa Weingarten
In: Pfarrbriefservice.de

Gottes schützende Hand

„Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir“ (Ps 139,5)

Im vorangegangenen Pfarrblatt hat Pfarrer Marcel Brdlik über den Heiligen Josef nachgedacht.

Der Heilige Josef wurde ein Vorbild der schützenden Hand Gottes. Dieser schützende Aspekt soll im Kontext der Fastenzeit und dem derzeitigen Krieg in der Ukraine stehen. Die Bereitschaft seiner Familie beizustehen, war ein besonderer Auftrag Gottes. Diese Rolle sollen wir in dieser Zeit der Krise übernehmen und den Menschen helfen, die besonders schwach und hilfsbedürftig sind. Hier gibt es keinen Unterschied zwischen Frauen und Männern, Alten und Kindern, Farbigen und Weißen, Flüchtlingen und Heimischen.

Ich bin froh, dass Deutschland in dieser schweren Lage des Krieges zwischen Russland und der Ukraine bereit ist, Flüchtlinge aufzunehmen. Immer wieder bestätigt unser Land, wie es den leidenden Menschen in der Welt beisteht. Deutschland ist eine schützende Hand Gottes in dieser Zeit. Heimatlos zu werden ist nicht eine einfache Erfahrung und sie ist unvergleichbar mit den anderen Erfahrungen des Lebens. Die Flüchtlinge kommen zu uns mit der leeren Hand und mit der großen Hoffnung der Sicherheit. Sie haben ihre Heimat verlassen und sie sind hilflos geworden. Wir sollen sie mit Sympathie und Empathie empfangen. Kriegsflüchtlinge sind aus ihrer Not nach Deutschland gekommen. Wir sollen sie trösten und ihnen helfen. Wir tun Vieles dafür.

Wir sollen sie mit offenem Herzen willkommen heißen und uns ihnen gegenüber gastfreundlich zeigen, so dass sie sich im Laufe der Zeit unter uns sicher und wohl fühlen. Wir sind Gottes schützende Hand. Jesus wird uns daran erinnern: Ich war fremd und obdachlos, und ihr habt mich aufgenommen“ (Mt 25,35). Wir sollen die Flüchtlinge mit den Augen Jesu sehen, empfangen und behandeln. Papst Franziskus ermutigt uns: **„Die Türen unseres Herzens für (Christus) zu öffnen, der ganz arm ... zu uns kommt“.**

Ich weiß, dass es eine Herausforderung für jeden einzelnen von uns ist. Die Realität des Lebens sollen wir akzeptieren und wir sollen auch andere Menschen davon überzeugen, dass wir Christen immer anders sein sollen. Wir haben den Weg Jesu gewählt.

Ich zitiere Daniel Tracy „**Herr Jesus, ich möchte mehr und mehr mit Dir zusammenarbeiten, um die Gebete zu sprechen, die Deinem Herz entsprechen. Hilf mir, Herr, zu hören, mit offenen Ohren und offenem Herzen.**“

Ein offenes Herz und ein warmes Gefühl werden definitiv den Menschen helfen, sie heilen und sie trösten. Unsere Herzen sollen auch offen sein und Gott wird uns helfen mutige Menschen zu werden in der Not der Bedürftigen. Die Fastenzeit lädt uns dazu ein. Fastende der Liebe zu sein in unseren Handlungen. Sind Sie dafür bereit?!

Ich wünsche Ihnen eine besinnliche vorösterliche Zeit.

Pater Thomas



Samstag, 26. März Hl. Liudger, Bischof

17.30	Huttenheim	Rosenkranz
18.00	Philippsburg	Eucharistiefeier <i>Streaming-Gottesdienst siehe Hinweis</i> (Pater Thomas) für Karina Drescher , Luciana Tomkiewicz , Maria und Paul Kritschker, Irene Kania

4. Fastensonntag (Laetare), 27. März

10.00	Rheinhausen	Eucharistiefeier (Pater Thomas) für Günter Kraus und Eltern, Anna Maria, Pius, Jakob und Frank Herrmann, Eugenie Hambsch, Hildegard Zieger, Konrad Schuhmacher und Sohn Helmut und alle Angehörige
10.00	Rheinsheim	Abenteuerland-Gottesdienst (Pfarrer Brdlik, Michaela Spiertz)
18.00	Rheinhausen	Bußandacht (Gemeindereferentin Köhler)
18.30	Huttenheim	Rosenkranz

Montag, 28. März

17.00	Rheinhausen	Rosenkranz
18.00	Oberhausen	Rosenkranz
18.00	Philippsburg	Rosenkranz
18.00	Rheinsheim	Bußandacht (Gemeindereferentin Köhler)
18.30	Huttenheim	Rosenkranz

Dienstag, 29. März

17.00	Rheinhausen	Rosenkranz
18.00	Philippsburg	Rosenkranz
18.00	Rheinhausen	Eucharistiefeier (Pfarrer Brdlik)
18.30	Huttenheim	Rosenkranz

Mittwoch, 30. März

08.30	Philippsburg	Quellenzeit (Hummel & Mayer-Franz)
17.00	Rheinhausen	Rosenkranz
17.30	Huttenheim	Rosenkranz
18.00	Philippsburg	Rosenkranz
18.00	Oberhausen	Rosenkranz

Donnerstag, 31. März

17.00	Rheinhausen	Rosenkranz
18.00	Philippsburg	Eucharistiefeier (Pfarrer Brdlik)
18.00	Rheinhausen	Ewige Anbetung
18.30	Huttenheim	Rosenkranz

Herz-Jesu-Freitag, 1. April

10.00	Philippsburg	Wort-Gottes-Feier im Seniorenhaus St. Franziskus - nur für Heimbewohner (Moch)
16.00	Rheinsheim	Ewige Anbetung
17.00	Rheinhausen	Rosenkranz
17.30	Oberhausen	Rosenkranz
17.45	Huttenheim	Rosenkranz
18.00	Philippsburg	Rosenkranz
18.00	Rheinsheim	Eucharistiefeier (Pater Thomas) für alle verstorbene Mitglieder der Frauengemeinschaft
18.30	Huttenheim	Anbetung Eucharistische Anbetungsstunde der Männer mit sakramentalem Segen

Samstag, 2. April

MISEREOR-Kollekte einschließlich Fastenopfer der Kinder für Misereor

16.00	Huttenheim	Ewige Anbetung
18.00	Rheinsheim	Evangelischer Gottesdienst (Pfr. Rhiem-Strammer)
18.00	Huttenheim	Eucharistiefeier mit Abschluss der Ewigen Anbetung (Pater Thomas) für Ruth Weinmann und Angehörige, Elisabeth Springer und Angehörige, Paul und Wolfgang Csernyi und alle Angehörigen, Rosel und Hilde Brunner

5. Fastensonntag, 3. April

MISEREOR-Kollekte einschließlich Fastenopfer der Kinder für Misereor

10.00	Oberhausen	Eucharistiefeier <i>Streaming-Gottesdienst siehe Hinweis</i> (Pater Thomas) <i>mitgestaltet von der Schola</i>
10.00	Philippsburg	Wort-Gottes-Feier mit anschließender Ewiger Anbetung (Pastoralreferentin Mayer-Franz)
14.00	Rheinsheim	Tauffeier der Kinder Marlon Becker und Connor Rothardt
18.30	Huttenheim	Rosenkranz

Montag, 4. April

17.00	Rheinhausen	Rosenkranz
18.00	Philippsburg	Rosenkranz
18.00	Oberhausen	Rosenkranz
18.30	Huttenheim	Rosenkranz

Dienstag, 5. April

10.00	Philippsburg	Eucharistiefeier im Seniorenhaus St. Franziskus - nur für Heimbewohner
17.00	Rheinhausen	Rosenkranz
18.00	Philippsburg	Rosenkranz
18.30	Huttenheim	Priesterrosenkranz
19.00	Oberhausen	Ökumenisches Friedensgebet

Mittwoch, 6. April

St. Philippus und Jakobus: Krankenkommunion durch Pater Thomas

08.30	Philippsburg	Quellenzeit (Hummel & Mayer-Franz)
17.00	Rheinhausen	Rosenkranz
17.30	Huttenheim	Rosenkranz
18.00	Philippsburg	Rosenkranz
18.00	Oberhausen	Rosenkranz
18.00	Huttenheim	Eucharistiefeier (Pater Thomas)

Donnerstag, 7. April

St. Philippus und Jakobus: Krankenkommunion durch Pater Thomas

10.00	Oberhausen	Eucharistiefeier im Altenpflegeheim St. Klara - nur für Heimbewohner
17.00	Rheinhausen	Rosenkranz
18.00	Philippsburg	Rosenkranz
18.00	Rheinhausen	Stille Anbetung
18.30	Huttenheim	Rosenkranz

Freitag, 8. April

17.00	Rheinhausen	Rosenkranz
17.30	Oberhausen	Rosenkranz
18.00	Philippsburg	Rosenkranz
18.00	Oberhausen	Eucharistiefeier (Pater Thomas) für Erich Adler und Angehörige
18.30	Huttenheim	Rosenkranz

weiter siehe nächste Seite

20.00 Oberhausen Ökumenischer Kreuzweg - Kreuzweg mit Bildern, Texten und Liedern vom Kreuzweg der Jugend 2022. Nähere Hinweise siehe Artikel (Hermann Hasselbach)

Samstag, 9. April

Kollekte für das Heilige Land

18.00 Rheinhausen Eucharistiefeier mit Palmweihe und Prozession (Pfarrer Brdlik)
18.30 Huttenheim Rosenkranz

Palmsonntag, 10. April

Kollekte für das Heilige Land

10.00 Oberhausen Eucharistiefeier mit Palmweihe und Prozession als Familienmesse (Pfarrer Brdlik) *Streaming-Gottesdienst siehe Hinweis*
10.00 Philippsburg Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung (Gaby Bühler)
10.00 Rheinsheim Eucharistiefeier mit Palmweihe und Prozession (Pater Thomas)
10.00 Huttenheim Wort-Gottes-Feier (D'Oria)
18.30 Huttenheim Rosenkranz

Mitteilungen und Termine für alle Pfarrgemeinden

Neuordnung der Arbeitsfelder der Sekretärinnen

Vor einigen Wochen haben wir uns im Kreis der Sekretärinnen, Pfarrer Brdlik und unserem Verwaltungsbeauftragten, Herrn Stockenberger, zusammengesetzt um die Arbeitsbereiche der Sekretärinnen klarer zu strukturieren. Vieles ist gleich oder ähnlich geblieben, manches hat sich verändert.

Die Sekretärinnen heute sind eigentlich keine Pfarrsekretärinnen mehr, sondern Sekretärinnen der Kirchengemeinde. In vielen Bereichen machte die Zuordnung rein zu einer oder zwei Pfarreien keinen Sinn, sondern es gab eine Zuschreibung von Arbeitsbereichen zu einer Sekretärin. Dies spart einiges an Absprachen und Doppelungen ein.

Insgesamt haben die Sekretärinnen 95 Stunden Arbeitszeit (1x20h, 3x25h). Damit sind wir fast an der Grenze der zustehenden Stunden für Sekretärinnen einer SE unserer Größe dran.

Weil uns beim Aufschreiben und Zuordnen der Arbeitsfelder selbst erst richtig aufgefallen ist, was im Büro der Kirchengemeinde so alles läuft, ist es uns auch wichtig, dies nach außen zu zeigen.

Kleines Wörterbuch:

Kefas:	Diözesanes Programm zur digitalen Erfassung aller Taufen, Erstkommunion, Firmungen, Trauungen, Ehen und Beerdigungen
Davip:	Digitales, katholisches Einwohnermelderegister
Wilken:	Diözesanes Kontobuchungs- und Abrechnungsprogramm
KaPlan:	Raum und Gottesdienstplanungsprogramm mit Mieter-, Mesner-, Zelebranten-, Lektoren-, Kommunionhelfer-, Organisten-, Intentionen-, Ministrantenerfassung.

Arbeitsfelder Frau Oechsler

Pfarrblatt

- Layout
- Endredaktion
- Redaktionsschlüsse
- Gottesdienstübertragung aus KaPlan
- Absprachen mit der Druckerei
- Artikel formulieren

Hochzeiten

- Erfassung in Kefas und Übersichtsliste für das Ehevorbereitungsprotokoll
- Vereinbarung der Termine / Rücksprache mit den Zelebranten
- Erinnerung im Oktober in Pfarrblatt, Ortsblätter und BNN für Brautpaare im kommenden Jahr
- Zusendung Werbung „Ein Tag für uns“ und der SEOP Broschüre „Trauung“
- Reservierung Kirch(en)
- Vorbereiten der Traubibeln
- Bereitlegen der Protokolle (via Kollegin)

PGR

- Versenden Einladung
- Teilnahme an den Sitzungen und Führung des Protokolls
- Versendung des Protokolls an PGR Vorsitzenden und Einstellung in EBO-Box

- Erstellung des Kurzprotokolls für die Schaukästen
- Führen Ordner PGR

Taufe

- Erfassung in Kefas und Übersichtsliste
- Vereinbarung der Termine
- Einladung zum Taufgespräch und Zusendung der SEOP Broschüre „Taufe“

Prävention

- Führen Liste Verhaltenscodex
- Führen Liste Führungszeugnis und deren Beantragung
- Rücksprache mit Team (Frau Köhler)
- Aushang Präventionsansprechpartner

Verteilen der Pfarrblätter

- Abzählen aus der Lieferung
- Auslieferung an die Abholorte

Arbeitsfelder Frau Johann

Firmung

- Davip Auswertung in Excel
- Gruppenliste
- Mailadresse
- Outlook-Verteiler
- Kopien und Zuarbeit
- Taufurkunden „anfordern“
- Geschenke verpacken
- Kefas-Erfassung
- Zusenden der Nachricht für das zuständige Pfarramt oder Bonn
- Etiketten, Briefe etc.

Homepage

- Erstellung der Homepage
- Pflege der Homepage
- Kontakt zu den Gruppierungen
- Einstellen der Artikel

Austritte

- Erfassung Kefas
- Austrittsbrief

- Ggf. Benachrichtigung
- Eintrag Taufbuch

Ministrantenarbeit

- Pflege der Miniliste
- Archivierung der Datenschutznachweise
- Verwaltung der Threema Zugänge für die Minis
- Ggf. Angebot für Bus bzgl. Miniausflug o. Ä.
- Miniarbeit auf SE-Ebene (mit Frau Spiertz)

Schlüsselverwaltung

- Erfassung der Schlüssel (altbestand jede Sekretärin für sich)
- Ausgabe der Schlüssel die länger als 1-3 Tage ausgegeben werden

Adresspflege

- Verwaltung der Adressen in Outlook und Kaplan
- Pflege der Adressen auf „Zuruf“ durch SE-Team und Sekretärinnen

Arbeitsfelder Frau Gund

Pflege KaPlan (Katholisches Planungsprogramm)

- Gottesdienste und Belegungen eintragen (Mesner informieren ect.)

Liturgieplan

- Messenübersicht (Hl. Messen, Andachten, Besonderheiten ..)
- Verschicken
- Rückmeldungen eintragen

Erstkommunion

- Davip Auswertung in Excel
- Gruppenliste
- Kopien und Zuarbeit
- Taufurkunden „anfordern“
- Kefas-Erfassung
- Etiketten, Briefe etc.

Einkauf Büro

Stundennachweise aller Geringfügig Beschäftigten der Kirchengemeinde

- Prüfen, einfordern, abheften

Vertretung Stadtanzeiger PH , Ortsblatt OH-RA, BNN – SE OH-PH

Abenteuerland

- Zuarbeit Frau Spiertz

Krankenkommunion

- Termine für Pater Thomas vereinbaren

Organisten

- Sichern der Vertretung Organistendienste bei den Eucharistiefeiern (außer RE)
- 1x Abrechnung Organistendienste

Prüfen Telefonrechnungen (anfordern von Rechnungskopien bei Telekom und Vodafone)

Spendenquittungen für Perukreis

Levi

- Pflege

Ansprechpartnerin Katholische Öffentliche Bücherei

Barkasse OH - plus Wilkens Barkasse OH

Arbeitsfelder Frau Weinmann

Buchhaltung

- Klingelbeutel einzahlen
- Kontoauszüge bearbeiten (Belege zuordnen, Kontieren)
- Wilken Konto und Barkassen (RE, RA und PH) buchen)
- Konten abstimmen z.B. Intentionen, Mietkaution
- Amazon – Bestellungen und RG's

Intentionenkasse

Spendenquittungen

- Einzelspenden, Caritassammlung, Dreikönig, Kollektenspenden

RKW

- Abrechnung
- Adresslisten, Briefe
- Zuarbeit für Susanne Köhler (Bestellungen etc.)

Stadtanzeiger

- Auswahl aus Pfarrblatt und Einstellen der Artikel und Gottesdienstzeiten
- Ortsblatt in Vertretung

Ablage Kirchengemeinde

- Sortieren der bisherigen Ordner nach dem neuen Rahmenaktenplan der Erzdiözese Freiburg
- Ablage aller Unterlagen der Kirchengemeinde, außer PGR

Stiftungsrat

- Ablage Einladungen und Protokolle
- Veröffentlichung der wichtigsten Entscheidungen im Pfarrblatt (Rückspr. Pfr)

Vermietung von Gemeinderäumen

- Huttenheim (Mietvertrag, Kaution einfordern und zurückzahlen)
- Rheinsheim (Mietvertrag, Kaution einfordern und zurückzahlen)

Verteilen der Pfarrblätter

- Abzählen aus der Lieferung
- Auslieferung an die Abholorte

Organisten

- Sichern der Organistendienste bei den Eucharistiefiern (z.B. Sonntag in Rheinsheim kein fester Organist)

KaPlan Urlaube der Sekretärinnen erfassen

Bestellung Amazon

Aufgaben aller Sekretärinnen

Datenschutz

Beerdigungen

- Zusage Termin
- Info an Zelebranten

- Eintragung in Planungsprogramm der SE
- Eintragung in Kefas
- Vereinbarung evtl. Seelenamt
- Sperrung von Terminen

Schaukästen

- Richten (ggf. Vergrößern) und Aushang Pfarrblatt
- z.T. Aushang Verstorbene

Geburtstage

- Ausdruck der Listen
- Richten der Geschenke und Karten
- Bestellen der Geschenke

Statistik am Jahresende

Pfarrblatt

- Abrechnung mit Austrägern
- Richten der Quittungen
- Einreichen der Personalbedarfsanforderung für jede/n Austräger/in
- Abrechnen mit der Verrechnungsstelle im Rahmen der Ehrenamtszuschale für jede/n Austräger/in

Zählerstände

- Strom, Gas, Wasser bei den Gebäuden der SE

Kommunionhelfer

- Prüfung und Verlängerung der Bischöflichen Beauftragung

Kirchenbücher

- Taufe
- Ehe
- Versenden der Urkunden

Briefe

- Allerseelen
- Weihnachten
- Dankfest

Ausstellen Patenschein/Taufurkunden – Auszug Kirchenbuch

- Zusenden der Patenscheine/Urkunden

Dienstgespräch 1x wöchentlich

Sprechzeiten und Telefondienst

Handwerker koordinieren

Corona-Management

- Anmeldungen
- Sitzplan erstellen
- Neue Regeln – alle informieren

Post bearbeiten

Unterstützung Hauptamtliche

IT- Probleme bearbeiten

Diverses was zwischendrein kommt und gar nicht aufzuzählen ist.

Pfarrblatt

- Artikel einstellen
- Termine Orts- Gruppierungen einstellen

Viele Dinge, die zwischendurch rein kommen, viele einmalig anfallende Aufgaben, einmalige Herausforderungen, die ein Klären und Recherchieren notwendig machen, die eigentlich nichts Großes sind und doch viel Zeit brauchen.

Sie sehen, es ist Vieles, was die Sekretärinnen an Verwaltung zu tun haben, viel Verwaltung die durch Diözese, Landes-, Bundes- und Europäische Gesetzgebung Pflicht ist. Vieles davon braucht ein konzentriertes Arbeiten ohne Störung, damit Beerdigungsaushänge korrekt sind, Taufbücher und digitale Programme korrekt und ordentlich geführt werden können.

16% der Arbeitszeit ist eigentlich auch Sprechzeit, momentan am Telefon, absehbar aber auch wieder im Büro. Nach Ostern wollen wir auch schauen, wann und wie wir in den Orten wieder eine Sprechstunde einrichten können und wie diese dann wirklich genutzt wird.

Was dabei klar ist, ist dass der Anteil der Sprechzeiten von 16% nicht steigen kann, sondern nur von Oberhausen wieder in die Orte verlagert werden kann. Das Berufs- und Aufgabenbild der Sekretärin in der Kirchengemeinde hat sich immer wieder, besonders auch in den letzten Jahren verändert. Ebenso hat sich aber der Bedarf an Sprechzeiten geändert. Taufen, Trauungen und Beerdigungen werden telefonisch angemeldet und auch Intentionen laufen fast ausschließlich über den Intentionenumschlag und das Telefon.

Wir werden in einigen Monaten über die neue Strukturierung drüber schauen und immer wieder hier und da Dinge anpassen, das gilt natürlich auch für die zukünftige Organisation der Sprechzeiten.

Aus dem Liturgieausschuss:

Hinweis zu den Karfreitagsgottesdiensten ohne Kommunionausteilung

Im Liturgieausschuss haben wir uns über die Gestaltung der Karfreitagsliturgie ganz grundsätzlich unterhalten und sind zu dem Entschluss gekommen, diesen ohne Kommunionfeier gestalten zu wollen.

Diese Praxis wird in vielen Gemeinden so gehandhabt und wurde in Oberhausen und Rheinhausen bis 2005 schon so ausgeübt.

Hintergrund für diese Entscheidung ist aber vielmehr das Empfinden, dass nach der Feier des Leidens Jesu, der Kreuzverehrung und mancherorts auch der Öffnung des Grabes, die Kommunionfeier als unpassend und „angehängt“ empfunden wird.

In der Kommunion glauben wir Jesus lebendig und auferstanden ganz real unter uns. Diese Spannung zum gerade gefeierten Leiden und Sterben Jesu passt eigentlich nicht in die Dramaturgie der Liturgie.

Bis 1956 war die Kommunionausteilung auch im römisch-katholischen Ritus nicht vorgesehen und ist es bis heute nicht in den lokalen Liturgien, wie der Ambrosianischen Liturgie, die in Mailand in der katholischen Kirche gefeiert wird. Auch in der alten Kirche war die Kommunionausteilung an Karfreitag keine Tradition und ist auch in den Kirchen der Orthodoxie bis heute nicht vorgesehen.

Wir wissen, dass man hierzu verschiedene Meinungen haben kann, laden aber ein, sich auf diese Form der Karfreitagsgestaltung einzulassen. Der Blick auf Ostern, auf die Auferstehung, den die Kommunion in der Karfreitagsliturgie symbolisieren soll, geht uns im Zugehen auf die Osternacht dennoch nicht verloren.

Hinweis zu Streaming- Gottesdiensten

Die unter Gottesdienstzeiten gekennzeichneten Gottesdienste werden live übertragen und können auf Youtube unter Kirchengemeinde Oberhausen-Philippsburg live oder auch später noch mitgefeiert werden.

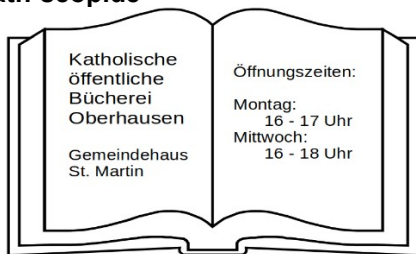
Fernsehgottesdienste im ZDF

Katholisch: 27.03. und 10.04.22, jeweils um 09.30 Uhr.

Evangelisch: 03.04.22 um 09.30 Uhr.

Katholische Öffentliche Bücherei

E-Mail: buecherei@kath-seop.de



Weltladen Oberhausen

Eingang in der Kirchstraße, unter der Kirche

Öffnungszeiten:

Donnerstag: 17.00 – 18.00 Uhr

jeden Samstag: 10.00 – 12.00 Uhr

durchgehend auch in den Ferien.

Das Sakrament der Ehe wollen sich spenden:

Sebastian Stiefel und Theresa Maria Nitsche, beide wohnhaft in Oberhausen

HEILIGE MESSEN, die in der Mission zelebriert werden

für Maria Dossinger, 2 x Gabriele Hodapp-Brecht , 2x Ewald Heilig, 3x Hubert Hambsch und alle Angehörige, 3 x Barbara und Adelheit Hahn, 4x Zita und Alois Ripplinger, Tochter Marlies, Urenkel Tim und alle verstorbenen Angehörigen, 2x Heinz Zimmermann, Carmen Weich, für die armen Seelen, Bertha Scheurer, Hedwig und Josef Ripplinger, Blanda und Friedrich Hechler und verstorbene Kinder, 3 x Angelika Ross

Bankverbindung der Pfarreien unserer Seelsorgeeinheit:

Röm. Katholische Kirchengemeinde Oberhausen-Philippsburg

Volksbank Kraichgau eG

IBAN: DE 49 6729 2200 0013 0048 46



RKW – Religiöse Kinderwoche
DI, 02.08. – SO, 07.08.2022
 für Kinder der 1. bis zur 6. Klasse
 mit Übernachtung im Pfarrheim in
 Huttenheim

Flyer zur Anmeldung werden nach den Osterferien in den Schulen verteilt und in in den Kath. Kirchen unserer SE ausgelegt. Außerdem sind sie zu finden unter www.kath-seop.de



GlaubMal-Buch – kreativer Glaubenskurs für Kinder

Wie der Titel des Buches es schon verrät, nähern wir uns 12 Themen des Glaubens auf kreative Weise. Dies tun wir an 12 Treffen, beginnend am 13.04. und das letzte Mal am 13.07.

Die Glaubensfragen und das Kennenlernen von Jesus gehen immer von den Kindern aus und sind in Themen wie „Wo fühle ich mich zuhause?“, „Was ist wirklich wichtig?“ oder „Wem kann ich vertrauen?“ verpackt.

Die Einheiten für die Kinder der Klassen 3+4 sind so gestaltet, dass man auch gut einen Termin zwischendrin mal zuhause mit Mama oder Papa machen kann.

Die Treffen sind mittwochs von 16.00-17.00 Uhr im Gemeindehaus St. Martin in Oberhausen. Natürlich sind nicht nur Kinder aus Oberhausen eingeladen, sondern aus allen Orten unserer Seelsorgeeinheit.

Geleitet und vorbereitet wird der Kurs von Pfarrer Marcel Brdlik, der Unkostenbeitrag beträgt 5€ für das Buch. Anmeldung und Rückfragen bitte direkt an marcel.brdlik@kath-seop.de

Mitteilungen und Termine

der Pfarrgemeinde St. Philippus und Jakobus

GBL-Gruppe Effata

Die GBL-Gruppe Effata trifft sich am Freitag, 08.04. um 19.00 Uhr
Im Gemeindehaus St. Martin. Wir teilen Glauben, Bibel und Leben miteinander.
Herzliche Einladung an alle.

Ökumenisches Bibelgespräch

am Dienstag, 29.03. um 18.00 Uhr im Gemeindehaus St. Martin

MISEREOR-Fastenaktion 2022 – Fastenkollekte am 2./3. April



Büro Zeiten in der Seelsorgeeinheit Oberhausen-Philippsburg

Pfarrbüro Oberhausen schrittweise wieder geöffnet

Wir öffnen das Pfarrbüro in Oberhausen ab dem 29.04.22 wieder schrittweise.

Öffnungszeiten sind **Dienstag- und Donnerstagvormittags von 9.00 – 11.00 Uhr.**

Weiterhin sind wir auch zu unseren Telefonsprechzeiten gerne für Sie da.

Telefon-Sprechzeiten

Sie können uns zu folgenden Zeiten telefonisch erreichen:

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag immer von

9.00 Uhr – 11.00 Uhr

und Montag, Mittwoch und Donnerstag von 15.00 – 17.00 Uhr.

In dringenden Fällen können Sie telefonisch auch einen Termin mit uns vereinbaren.

Anmeldung zu unseren Gottesdiensten

Bitte melden Sie sich zu allen Gottesdiensten an. Sie können im Pfarrbüro anrufen (Tel. 07254/2104) oder sich über unsere Homepage online anmelden. Danke! Dann können wir für sie einen Platz reservieren.

Sie dürfen sich auf ein nächstes Pfarrblatt freuen



**Es erscheint vom
10.04. – 07.05.2022
Redaktionsschluss ist am
Montag, 28.03.22, 11.00 Uhr.**



KONTAKT - SO ERREICHEN SIE UNS

Unser Büro der Kirchengemeinde

Kolpingstr. 11, 07254/2104, info@kath-seop.de

Sekretärinnen: Frau Gund, Frau Johann, Frau Oechsler, Frau Weinmann

Unsere Kindertageseinrichtungen

St. Franziskus Oberhausen Tel.: 07254/73460; Leitung: Frau Peters
Mail: Kiga.St.Franziskus@kath-seop.de

St. Marien Oberhausen Tel.: 07254/71143; Leitung: Frau Weckemann
Mail: Kiga.St.Marien@kath-seop.de

St. Maria Philippsburg Tel.: 07256/9230930 Leitung: Frau Notheisen
Mail: Kiga.St.Maria@kath-seop.de

St. Katharina Rheinhausen Tel.: 07254/71369 Leitung: Frau Kretzschel
Mail: Kiga.St.Katharina@kath-seop.de

St. Agnes Rheinsheim Tel.: 07256/6446 Leitung: Frau Lambmann
Mail: Kiga.St.Agnes@kath-seop.de

Unser Seelsorgeteam

Pfarrer Marcel Brdlik, 07254/2104, Marcel.Brdlik@kath-seop.de

Pater Thomas Mathew, 07254/7799857, Pater.Thomas@kath-seop.de

PRef'in Renate Mayer-Franz, 07256/923665, Renate.Mayer-Franz@kath-seop.de

GRef'in Susanne Köhler, 07256/9380515, Susanne.Koehler@kath-seop.de

GAss'in Michaela Spiertz, 07254/957329, Michaela.Spiertz@kath-seop.de

Sprechzeiten/Gesprächstermine nach Vereinbarung.

Unsere kirchliche Sozialstation

„Die Sozialstation“ 07256 / 800 70 500; Pflegedienstleitung: Frau Stammler
info@sozialstation-philippsburg.de; www.sozialstation-philippsburg.de

Einrichtungen der Caritas

Seniorenzentrum St. Martin Philippsburg; 07256 800700; Leitung: Frau Wimmer
cto-philippsburg@caritas-bruchsal.de

Seniorenhaus St. Franziskus Philippsburg; 07256 93280; Leitung: Herr Pfeiffer;
seniorenhaus@caritas-bruchsal.de

Seniorenhaus St. Klara Oberhausen; 07254 7765 0; Leitung: Frau Mohr
seniorenhaus-stklara@caritas-bruchsal.de